

der Welt, die uns allen am Herzen liegt, muß jetzt immer *neu* erarbeitet werden. Der Sitzungsbericht der *D. O. G.* ist die Visitenkarte unseres Faches, die wir im Auslande abgeben. Er sollte nur das in freiwilliger Disziplin des einzelnen Vortragenden sorgfältig ausgewählte *Beste* enthalten.

Der Kampf um die Meisterschaft ist auch in der Wissenschaft hart geworden. Als Leistungsprüfung ist dieser Wettstreit heute unerlässlich, wie im Sport. Mögen wir ihn in Ehren bestehen. —

Aus den internen Angelegenheiten der Gesellschaft sei hier nur einiges von allgemeinem Interesse mitgeteilt: Wir gedachten der Toten der letzten zwei Jahre: Unter ihnen drei Unvergeßliche: *Ernst Fuchs*, *Alvar Gullstrand* und *Theodor Axenfeld*. An ihrer Stelle wurden in den Vorstand der Gesellschaft gewählt *Elschnig*, Prag, *van der Hoeve*, Leiden, *Stock*, Tübingen.

Den *Vorsitz* im Präsidium der Gesellschaft an Stelle von *Axenfeld* hat auf Ersuchen des Gesamt-Vorstandes Geh. Rat Prof. *Wagenmann*, Heidelberg, vorerst übernommen. Eine Neuwahl soll unter Berücksichtigung satzungsgemäßer Bestimmungen bei der Tagung in *Heidelberg* 1933 erfolgen.

Der Gesellschaft ging eine Stiftung zu, die den Namen führen wird: *Th.-Axenfeld-Gedächtnisstiftung*. Forschungsarbeiten sollen daraus unterstützt werden.

Der *Graefe-Preis* wurde geteilt verliehen an; Priv.-Dozent Dr. *Baurmann*, Göttingen, für seine Arbeiten über die *Struktur des Glaskörpers* und an Priv.-Dozent Dr. *Jaensch*, Breslau, für seine Arbeit über *Felldegeneration in der Hornhaut*.

Die *Société d'Ophthalmologie française* in Paris wird ihre 50. Tagung demnächst feierlich begehen. An die *D. O. G.* ist die Einladung ergangen, einen Vertreter zu dieser Feier zu entsenden. *P. Junius*, Bonn.

---

### Personalien.

Dr. *Ernst Metzger* hat sich in Frankfurt a. M., Dr. *Erich Lobeck* in Heidelberg für Augenheilkunde habilitiert.

---

### Tagesnachrichten.

**Internationaler Ophthalmologenkongreß.** In Abweichung der Anzeige, welche vor einigen Monaten in den ophthalmologischen Zeitschriften erschienen ist, machen wir die Redner, welche die Absicht haben, dem nächsten Kongresse eine Mitteilung zu machen, auf die nachfolgende Abänderung mit Bezug auf die Einsendung der kurzen Zusammenfassungen der Artikel, welche sie zu verlesen wünschen, aufmerksam. Diese kurzen Zusammenfassungen nämlich, sollen nicht, wie erwähnt, vor dem 1. Dezbr. 1932 in Händen des Schriftführers des Internationalen Ophthalmologischen Rates, sondern vor dem 1. Novbr. 1932 dem Schriftführer des Nationalausschusses in Madrid eingesandt sein. Der Schriftführer dieses spanischen Nationalausschusses ist Dr. *Poyales*, Olozága 3, *Madrid*.

---